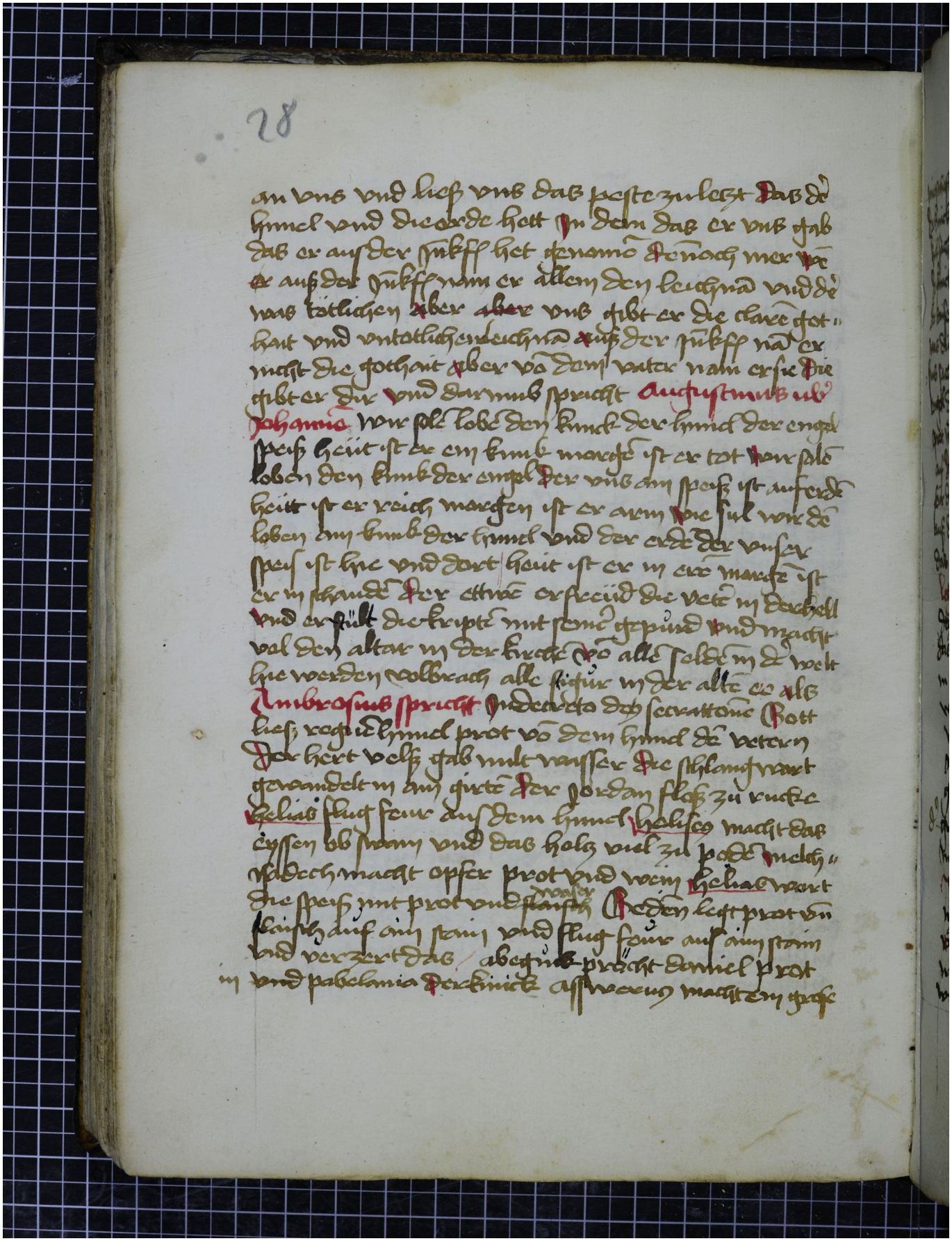
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



28

an vns vnd liess vns das peste zuletzt Das de
himel vnd die erde hett in dem das er vns gab
das er auf der prüst het genomen Denach mer we
er auf der prüst nam er allen den leichnid vnd de
was tötlichen aber aber vns gibt er die clare got-
heit vnd vntötlich leichnid auf der prüst nach er
nimt die gotheit aber vo dem vater nam er sie die
gibt er dir vnd darumb spricht Augustinus vb
Johannis Wer sol lobe den kunig der himel der engel
speis heut ist er ein kind morgen ist er tot wer sol
loben den kind der engel der vnd ein speis ist auf erde
heut ist er reich morgen ist er arm wie sul wir de
loben ein kind der himel vnd der erde der vnser
speis ist hie vnd dort heut ist er in eer morgen ist
er in schande der ettwa er sceind die velt in dechell
vnd er füllt die krippe mit seine gepind vnd macht
val den altar in der kirche wo alle selde in de welt
hie werden volbracht alle figur in der alte eo als
Ambrosius spricht Indeuoto dy seruitione Gott
liess regnid himel prot vo dem himel de veteren
der hert velz gab mit wasser die schlomf wart
gewandelt in ein girte der Jordan floss zu rucke
Helias flug feur aus dem himel Heliseo macht das
eysen ob swam vnd das holz viel zu pode mich
selbech macht opfer prot vnd wein Helias wart
die speis mit prot vnd starck Moyses
Moyses leget prot vn
fleisch auf ein stein vnd flug feur auf ein stein
vnd verzert das abe spricht Daniel prot
in vnd pabelonia Derchinicke assyrorum machten gros